

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

3. BAH-Switch-Konferenz

21. Mai 2019, 10:30 Uhr – 16:00 Uhr,
Tagungs- und Konferenzzentrum Reinhardtstraßenhöfe (Hans-Dietrich-
Genscher-Haus)
Reinhardtstraße 12-14, 10117 Berlin

Ziel der Veranstaltung:

Im Mittelpunkt der 3. BAH-Switch-Konferenz steht das deutsche Switch-Verfahren sowie Vorschläge zu dessen Optimierung.

Das deutsche Verfahren zur Entlassung von Wirkstoffen aus der Verschreibungs- in die Apothekenpflicht ist seit seinem Start im Jahr 1978 weitgehend unverändert geblieben. Es kombiniert Elemente einer behördlichen, wissenschaftlichen und politischen Bewertung. Nach Analyse des BAH praktiziert kein anderes Land ein derart aufwändiges Verfahren. In den letzten 15 Jahren nahm die Verfahrensdauer stetig zu, und zunehmend wurden wissenschaftliche Empfehlungen nicht umgesetzt. Hinzu kommt, dass Deutschland Switches auf Wirkstoffbasis durchführt, während in den meisten Ländern der Europäischen Union und darüber hinaus Switches auf Produktbasis durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund hat der BAH ein **Rechtsgutachten** bei der Kanzlei Sträter Rechtsanwälte in Auftrag gegeben, um Vorschläge **zur Optimierung und Beschleunigung des Switch-Verfahrens** zu erarbeiten. Die Ergebnisse des Gutachtens werden bei der Konferenz erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und in einer Podiumsdiskussion diskutiert.

Der BAH freut sich, dass **Prof. Dr. Karl Broich**, der **Präsident des BfArM**, seine Teilnahme an der Podiumsdiskussion zugesagt hat. Als Vertreterin des Bundesministeriums für Gesundheit wird die zuständige Referatsleiterin **Dr. Anne Dwenger** an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Unter der Leitung von **Benjamin Rohrer, Deutsche Apotheker-Zeitung**, diskutieren ferner **Michaela Oppold, GSK, RA Markus Ambrosius** als Autor des o.g. Rechtsgutachtens, und **Dr. Elmar Kroth, Geschäftsführer Wissenschaft des BAH**.

Geschäftsstelle Bonn

Ubiestraße 71 – 73
53173 Bonn

T 0228 95745-0
F 0228 95745-90

bah@bah-bonn.de
www.bah-bonn.de

Geschäftsstelle Berlin

Friedrichstraße 134
10117 Berlin

T 030 3087596-0
F 030 3087596-111

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Herr Prof. Broich wird in einem Referat über die Sicht des BfArM vor dem Hintergrund der vom BAH in Auftrag gegebenen **Stakeholder-Befragung** berichten, die er als wissenschaftlicher Berater begleitet hat.

Außerdem werden erstmals die Ergebnisse **weitergehender Befragungen von über 3.000 Apothekern** sowie die Resultate einer gesundheitsökonomischen Studie zur **OTC-Migränetherapie** präsentiert.

Wer sollte teilnehmen?

Die 3. Switch-Konferenz des BAH ist für Vertreter von Unternehmen aus dem In- und Ausland gedacht, die sich leitend oder unterstützend mit der Durchführung und Umsetzung von Switches in Deutschland und Europa befassen. Außerdem ist die Veranstaltung für Apotheker relevant, die sich über Switch-Prozesse und ihre Beteiligungsmöglichkeiten daran informieren möchten.

Die Veranstaltung wird von 10:30 bis ca. 16:00 Uhr dauern, die Konferenzsprache ist deutsch.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldungen bitte im Mitgliederbereich der BAH-Homepage unter

- **Infothek**
- **Termine**

PROGRAMM

10:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Viktor Geus, GSK, Mitglied des Vorstandes des BAH

Einführung

Dr. Elmar Kroth, Geschäftsführer Wissenschaft des BAH

Themenschwerpunkt: Optimierung des deutschen Switch-Verfahren

Einleitung und Problemlage / Impulsvortrag

Michaela Oppold, Regulatory Affairs Director DACH, GSK Consumer Health, Leiterin der AG Switch des BAH

Sicht des BfArM vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Stakeholder-Befragung

Prof. Dr. Karl Broich, Präsident des BfArM

Rechtsgutachten mit Vorschlägen zur möglichen Umgestaltung des deutschen Switch-Verfahrens

RA Markus Ambrosius, Partner bei Sträter Rechtsanwälte

Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmern:

- *Prof. Dr. Karl Broich, Präsident des BfArM*
- *Dr. Anne Dwenger, Leiterin des Referats 111 "Arzneimittelsicherheit", BMG*
- *Michaela Oppold, GSK*
- *RA Markus Ambrosius, Sträter Rechtsanwälte*
- *Dr. Elmar Kroth, BAH*

Leitung: Benjamin Rohrer, Chefredakteur der Deutschen Apotheker-Zeitung

- Mittagspause -

Überblick über wichtige neue Switches weltweit

Dr. Inga Köhler, Regulatory Affairs Director DACH, Pfizer Consumer Healthcare GmbH

Weitere aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema „Switch“

Chancen und Grenzen weiterer OTC-Switches aus Sicht der deutschen Apothekerschaft – Ergebnisse der weiteren Befragungsstudien des BAH

Prof. Dr. Niels Eckstein, Hochschule Kaiserslautern

Nutzenpotentiale von Rx-to-OTC-Switches am Beispiel Migräne

Prof. Uwe May und Cosima Bauer, May und Bauer GbR

16:00 Uhr

Schlusswort: *Dr. William Shang, Johnson & Johnson, Mitglied der AG Switch des BAH*

Moderation: *Dr. Elmar Kroth, Geschäftsführer Wissenschaft des BAH*

Geschäftsstelle Bonn

Überstraße 71 – 73
53173 Bonn

T 0228 95745-0

F 0228 95745-0

bah@bah-bonn.de
www.bah-bonn.de

Geschäftsstelle Berlin

Friedrichstraße 134
10117 Berlin

T 030 3087596-0

F 030 3087596-111